

**2. Kärntner
Datenschutzsymposium 2020
17-04-2020 & 18-04-2020
Hotel Schloss SEEFELS
Pörtschach am Wörthersee, Kärnten**

Moderation
Ingrid Brodnig
Digital Champion Österreichs in der EU



NUR TATEN SCHÜTZEN DATEN!

Das ist das Motto des Vereins der Kärntner Datenschutzexperten- und Expertinnen.

Wir (er)arbeiten aktiv verschiedene Fragestellungen zum Thema, finden Lösungen und tauschen uns sowohl untereinander als auch mit den Proponenten der Wissenschaft z.B. dem Research Institut und nicht zuletzt mit anderen Interessensgruppen z.B. den Privacy Officers usw. aus.

In der Öffentlichkeit treten wir als Verein z.B. als Veranstalter des Kärntner Datenschutzsymposiums (jährlich im April am Wörther See) auf. Unser großer Vorteil ist, dass alle unsere aktiven Mitglieder in der praktischen Beratung von Unternehmen tätig sind. Dadurch kommt es zu einer Gemengelage an Themen, die nahezu alle Anwendungen und Problemstellungen der DSGVO/DSG-Anwendung umfasst.

Viele Fragen zum Thema Datenschutz werden in unserer aktiven Arbeit tagtäglich an uns gestellt. Aufgrund dieser Praxiserfahrung sind unsere aktiven Mitglieder als Spezialisten mit einem hohen Grad der Expertise versehen und vermitteln bei der Beantwortung einfache und klare Lösungen.

UNSER OBMANN

© Tanja Güttersberger



Herr Karl Singer

akad. Unternehmensberater, TÜV NORD zertifizierter Datenschutzauditor und TÜV NORD zertifizierter betrieblicher Datenschutzbeauftragter sowie CDC, CeC&SMC, CDPAE, der es sich in seiner Funktion als Obmann, gemeinsam mit einem starken Team, zur Aufgabe gemacht hat, die Fackel des Datenschutzes praxisbezogen und vernünftig umsetzbar, in Kärnten bzw. in ganz Österreich unter dem Motto: Nur Taten schützen Daten, zu tragen.

Gemäß diesem Motto bieten wir bei unserem Symposium am Samstag auch direkten Praxisbezug mit ausgewählten Workshopthemen an:

- **WORKSHOP „SAP UND DSGVO - KOMPATIBEL?“**
- **WORKSHOP DATENSCHUTZMEDIATION**

Bitte verzeihen Sie uns, dass wir aus Gründen der „Lehr- und Praxis“-Effizienz nur 2x12 Plätze je Workshop anbieten können. In Summe also 24 Plätze aufgeteilt in Vor- und Nachmittag. Es gilt das Prinzip des First Come-First Serve.

VORSTELLUNG DATENSCHUTZSICHERER PC

Getreu unserem Motto haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, einen datenschutzsicheren PC zu konfigurieren. Wir präsentieren diesen im Rahmen unseres Symposiums und freuen uns auf Ihre kritische Auseinandersetzung mit unserer Lösung.

Finden Sie nähere Details auf den nachstehenden Seiten.

Als Obmann unseres Vereins darf ich Ihnen für Ihr Interesse danken und freue mich auf den gemeinsamen Interessens Austausch sowie auf praxisbezogene und informative gemeinsame Tage bei unserem Datenschutzsymposium am Wörthersee.

Karl Singer,
Obmann des Vereins der Kärntner Datenschutzexperten- und Expertinnen.

*Mit freundlicher
Unterstützung von*



SEHR GESCHÄTZTE DAMEN UND HERREN!

Nach dem überaus positiven Feedback des ersten Kärntner Datenschutzsymposiums seitens der Teilnehmer und unserer geschätzten Referenten freuen wir uns, Sie auch im Jahr 2020 zu unserem Datenschutzsymposium einladen zu dürfen.

AGENDA

09:15-09:45	Willkommen und Organisation	
09:45 - 10:30	Dr. Heidi Scheichenbauer	Der Datenschutzbeauftragte
10:30 - 11:15	Ing. Mag. Günter Wildmann	Überlegungen zum ART28
11:15 - 12:00	RA Dr. Sonja Dürager	Urheberrecht-Medienrecht im Kontext zur DSGVO
12:00 - 13:00	Mittagspause	
13:00 - 13:45	Mag. Dr. Matthias Schmidl	aktuelle Rechtsprechung der DSB
13:45 - 14:30	Ing. Mag. Dr. Christof Tschohl	„COOKIES“???
14:30 - 15:15	Dr. Gerhard Kunnert	Der EU-Gerichtshof als „Motor“ der Datenschutzentwicklung?
15:15 - 15:30	Cafe-Pause	
15:30 - 16:15	RA Christoph Kunke (DE)	DSGVO im Deutschland und Österreich - Ein Vergleich
16:15 - 17:15	Podiumsdiskussion mit den Referenten	

Teilnahmegebühr:	EUR 470,00 inkl. Pausenverpflegung; Mittagstisch und Getränke***
Teilnehmeranzahl:	max. 100 (beschränktes Angebot)
Vortragsunterlagen:	jeder Teilnehmer erhält einen eigenen USB-Stick mit den Vorträgen
Teilnehmerurkunde:	jeder Teilnehmer erhält eine Teilnehmerurkunde
Termin:	17-04-2020 von 09:15 bis 17:15
Symposiumsort:	Schloss Hotel SEEFELS – Pörschach-Techelsberg
Frühbucherbonus:	15% (bei Buchung bis 10. Februar 2020)

Wir konnten die hervorragenden Referenten des Vorjahres auch für das diesjährige Symposium gewinnen und freuen uns darüberhinaus Herrn RA Christoph Kunke aus Deutschland, ehemals Sprecher der Abteilung Datenschutz beim Verbraucherschutz, bei uns zu haben, genauso wie Herrn Dr. Betke, der im Rahmen seiner Workshops am Samstag das Thema SAP und Datenschutz bearbeiten wird. Ebenfalls freuen wir uns auf den Vortrag von Fr. Mag. Dr. Sonja Dürager, die u.a. ob Ihrer Publikationen, zu Recht, als eine Koryphäe im Urheberrecht und Medienrecht gilt. Da das Thema Datenschutz einiges an Konfliktpotential birgt, wird uns Herr Mag. Wanderer, als der erste Datenschutzmediator Österreichs, seine Expertise in seinen Workshops auseinandersetzen.

Wir freuen uns, Sie an dieser schönen Destination am Wörthersee im Hotel Schloß Seefels begrüßen zu dürfen und natürlich wird das Schloss Seefels für Ihr leibliches Wohl sorgen (Verpflegung in den Pausen und ein ausführlicher Mittagstisch sind natürlich im Seminar-Preis inkludiert). Nutzen Sie also diese Gelegenheit für Ihren Informationsvorsprung, stellen Sie Ihre Fragen im Rahmen der Podiumsdiskussion (Moderation Herr Mag. J. Gregori), und pflegen Sie den Erfahrungsaustausch mit sachkundigen Experten und Expertinnen.

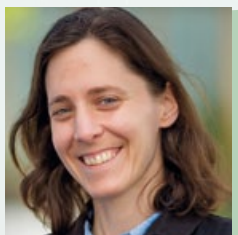
Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!



TOPREFERENTEN- INNEN

Wir präsentieren nachstehende Topreferenten- Innen und freuen uns deren Expertise zu erfahren:

© Schedl



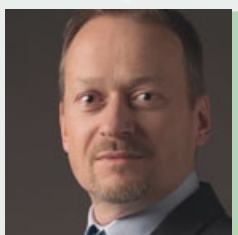
Dr. Heidi Scheichenbauer

Research Institute AG & Co KG – Digital Human Rights Center

Heidi Scheichenbauer ist als Senior Researcher/Senior Consultant im Forschungs- und Beratungsunternehmen Research Institute – Digital Human Rights Center tätig. Die Beantwortung datenschutzrechtlicher Fragestellungen und die Abhaltung von Seminaren zählen hier zu ihren laufenden Tätigkeiten. Auch ist sie Mitglied des Vereins österreichischer betrieblicher und behördlicher Datenschutzbeauftragter – Privacyofficers.at und Autorin zahlreicher

datenschutzrechtlicher Publikationen.

© privat



Ing. Mag. Günter Wildmann

Kapsch Group

Chief Privacy Officer der Kapsch Gruppe, verantwortlich für den Aufbau und Betrieb des Datenschutz-Managementsystems in der gesamten Unternehmensgruppe weltweit; unterstützt die europäische Kommission und die OECD als Mitglied von Expertengruppen bei Datenschutzthemen im Telematik- und Kryptographieumfeld; Mitglied der Arbeitsgruppe zur Erstellung einer Norm für Datenschutz-Managementsysteme bei Austrian Standards Inter-

national; zertifizierter technischer Experte für das europäische Datenschutz Gütesiegel EuroPriSe; Certified Information Privacy Manager und Technologist der IAPP; Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger sowie zertifizierter ISO 27001 Manager.

© privat



Ing. Mag. Dr. Christof Tschohl

Wissenschaftlicher Leiter und Gesellschafter des Research Institute AG & Co KG – Digital Human Rights Center

Dissertation zum Dr. iur., Thema: Datenschutz, IT Sicherheit, Telekommunikation, Strafrecht und „Privacy by Design“. Seit 2015 hält Christof Tschohl die Ausbildungskurse zum betrieblichen Datenschutzbeauftragten der TÜV Austria Akademie. Er ist Universitäts-Lektor u.a. an der Universität Wien, der Universität Hannover und der Donau Universität Krems. Seit 2008

unterrichtet er regelmäßig in der Aus- und Fortbildung österreichischer Richterinnen und Richter. Er ist Obmann der Bürgerrechtsorganisation „epicenter.works“, Gründungs- und Vorstandsmitglied in der neuen Datenschutz-NGO „noyb“, Arbeitskreisleiter in der Österreichischen Computergesellschaft (OCG), sowie Mitglied der Fachgruppe Grundrechte der österreichischen Richtervereinigung.

Ausgewählte Publikation: Tschohl C., Kommentierung der Artikel 5–7, 9, 10, 24, 25 DSGVO sowie §§ 10, 12, 13 DSGVO. In: Knyrim, R (.Hrsg.): Der DatKomm – Praxiskommentar zum Datenschutzrecht, Manz, Wien 2018 (tlw. gemeinsam mit Kastelitz, M., tlw. gemeinsam mit Hötzendorfer, W.) – sowie unzählige weitere Publikationen.

© Wanderer



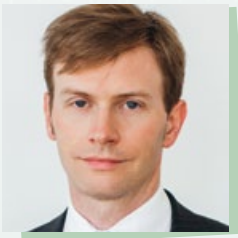
Mag. Ulrich Wanderer

Datenschutzmediator

Ausbildung zum Dipl. Mediator am WIFI Wien 1999-2000

Juristische Tätigkeiten: Jurist bei der Ehe-Familien- und Lebensberatung in Wien und NÖ (Purkersdorf, BG 13), Autor und Herausgeber, juristischer Konsulent, diverse Fachpublikationen und Veröffentlichungen, Tätigkeiten als Mediator (ordentliches Mitglied des ÖBM), (Datenschutz, Familie, Scheidung, Erbschaftsmediation, Arbeitsplatz, Nachbarschaft), Selbst-

ständiger Mediator in Wien/Umgebung, Steiermark und Kärnten, Koop. Partner Mobbingberatung Wien



Mag. Dr. Matthias Schmidl
Stv. Leiter der Österreichischen Datenschutzbehörde

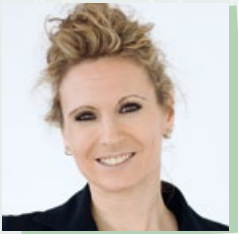
Mag. jur. 2006, Dr. jur. 2008; 2007 bis 2011 wissenschaftlicher Mitarbeiter des VwGH (2010 dreimonatiges Praktikum beim EuGH in Luxemburg); 2011/2012 Referent im Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst; 2012/2013 Referent in der Geschäftsstelle der Datenschutzkommission; seit 2014 stellvertretender Leiter der Datenschutzbehörde.

Mitherausgeber und Beitragsautor von Gantschacher/Jelinek/Schmidl/Spanberger, Kommentar zur DSGVO und Gantschacher/Jelinek/Schmidl/Spanberger, Kommentar zum DSG, sowie unzählige weitere Publikationen.



Dr. Gerhard Kunnert
Stv. Abteilungsleiter im Justizministerium (BMVRD)

Hat als österreichischer Regierungsexperte die DSGVO in Brüssel mitverhandelt (2012 bis 2016) und war in deren innerstaatliche Umsetzung eingebunden. Daneben hat er als Ad-hoc-Prozessvertreter der Regierung vor dem Gerichtshof der EU in bekannten Datenschutzfällen (Facebook, Google, „Schrems“ u.a.) plädiert. Er verfügt zudem über eine Ausbildung als Datenschutzbeauftragter und ist nebenberuflich als Lektor an der TU Graz, als Unternehmensberater und als Fachautor tätig. Vor seiner Tätigkeit in der Ministerialverwaltung war er Universitätsassistent für Verwaltungsrecht an der Universität Linz. Zahlreiche Publikationen, u.a. Datenschutz in Fragen und Antworten, erschienen im LEXIS NEXIS Verlag, 2019.



Mag. Dr. Sonja Dürager
LL.M. (IT-Law), Partner bei bpv Hügel Rechtsanwälte

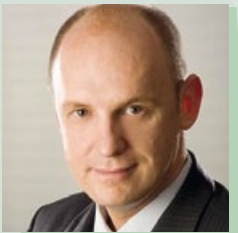
Mag. Dr. Sonja Dürager begann ihre berufliche Laufbahn in einer Rechtsanwaltskanzlei in Salzburg und war später im Rahmen des verlängerten Gerichtspraktikums am BG Salzburg, LG Salzburg und OLG Linz. Seit 2004 ist sie bei bpv Hügel Rechtsanwälte als Rechtsanwältin beschäftigt und leitet seit 2007 das IT/IP Datenschutz-Team. Schwerpunkte ihrer Tätigkeit bilden die Vertretung vor Gerichten und Behörden in sämtlichen Angelegenheiten des gewerblichen Rechtsschutzes und Datenschutzes, sowie die Beratung bei der Gestaltung von Verträgen mit Fokus Urheberrecht/IT. Zuletzt befasste sie sich literarisch mit den Themen IP/IT und Datenschutz in: Künstliche Intelligenz - eine besondere Art des Profiling nach der DSGVO in Jahnel (Hrsg) Jahrbuch Datenschutzrecht (2019) 375; Co-Autor in Forgó/Helfrich/Schneider, Betrieblicher Datenschutz (2019); Sind Daten ein schutzfähiges Gut?, ÖBl 2018/80, 260



Christopher Kunke
Rechtsanwalt

Christopher Kunke ist ein auf Datenschutz spezialisierter Rechtsanwalt in Deutschland und TÜV-zertifizierter Datenschutzauditor u. -beauftragter. Er bildet als Seminarleiter bei TÜV Nord Datenschutzbeauftragte aus und ist als externer Datenschutzbeauftragter für diverse Unternehmen tätig. Nach Vorbeschäftigungen bei der GOOGLE Deutschland GmbH und im Datenschutzrechts-Team von Pricewaterhousecoopers war er zuletzt zwei Jahre Digitaler

Marktwächter der Verbraucherzentrale NRW. Zu seinen Aufgaben gehörte die Verfolgung und Abmahnung von unternehmerischen Datenschutzverstößen.



Dr. Mike Betke
Informatik - „Software Engineering im SAP unter Datenschutz Gesichtspunkten“ - mit juristischem Studium im nationalen und internationalen Datenschutzrecht

Herr Dr. Mike Betke war 10 Jahre Leiter und Konzernbeauftragter für Datenschutz bei der RWE AG und Grundfos A/S. Er war Mitglied im Düsseldorfer Kreis und arbeitet eng mit Aufsichts- und Bundesbehörden zusammen. Er ist GDD und TÜV zertifizierter Konzerndatenschutzbeauftragter und Datenschutzauditor und hat als „Int. Mgmt. Consultant für SAP und Datenschutz“ Unternehmen wie z.B. SAP AG, RAG AG, Fraport, Gebr. Heinemann, Sasol, OTTO beraten und Datenschützer ausgebildet. Dr. Betke ist seit 1996 im Bereich Datenschutz tätig und seit 1998 bei SAP. Aktuell ist er Senior Manager IT für einen Öl- und Gas-Konzern und Geschäftsführer der My-Privacy GmbH. Er war/ist Projektleiter in 34 Ländern - seine Stärke ist es schwierige Zusammenhänge verständlich und spannend darzustellen.

VORSTELLUNG DATENSCHUTZSICHERER PC (OPEN SOURCE)

Eine Alternative (im Sinne der DSGVO/DSG) zu USA dominierter Softwarelösungsinstallationen für PC's

Aus Datenschutzgründen erschien uns im Arbeitskreis der Kärntner Datenschützer der WKK die Überlegung, IT-Geräte frei von standardmäßigen Datentransfers (über den Atlantik in die USA) zu machen, wie dies Microsoft, Apple, Google, usw. praktizieren, durchaus sinnvoll.

Es ist allen Insidern bekannt, dass das EU Privacy Shield eine fragwürdige Datenschutzkonformität gewährleistet. Fragen Sie nach bei in Österreich und in der EU bekannten und namhaften Datenschutzorganisationen.



Im Rahmen des 2. Kärntner Datenschutzsymposiums wird der Verein der Kärntner Datenschutzexperten- und Expertinnen einen von Programmen der bekannten Hersteller aus den USA (be)freiten Laptop präsentieren. Dieser Laptop ist ausschließlich mit OPEN SOURCE-Software auf Linux-Basis aufgesetzt und in der Praxis erfolgreich getestet.

Alle üblichen Anwendungen (z.B. Textverarbeitung, Kalkulation, Präsentation, Mailmanagement, Suchdienst, Dateiverwaltung, Cloudsynchronisation, etc.) haben sich in Open-Source-Alternativen als stabil, sehr gut anwendbar und kompatibel (auch z.B. mit den bekannten Microsoft Programmen Word und Excel) erwiesen. Als Clouddienstleister wurden österreichische und deutsche Anbieter mit Datenhaltung in der EU gewählt.

Wer also die Herrschaft über seine Daten bewahren will ist gut beraten, diese Alternativlösung zu Microsoft, Apple und Google zu evaluieren, zumal diese auch deutlich kostengünstiger darstellbar ist – und keine Kompatibilitätsthemen nach sich zieht.

Der Arbeitskreis der Kärntner Datenschutzexperten in Kooperation mit dem Verein der Kärntner Datenschutzexperten- und Expertinnen freut sich auf Ihre kritische Auseinandersetzung mit unserer Lösung.

PRAXIS - WORKSHOP „SAP UND DSGVO - KOMPATIBEL?“

Herr Dr. Mike Betke leitete SAP-Projekte in 34 Ländern und war Konzernbeauftragter für Datenschutz eines DAX Konzerns. Als internationaler Management Consultant für SAP und Datenschutz war/jst er tätig bei der SAP AG, RWE AG, GRUNDFOS A/S, BASF AG, RAG AG, Fraport, OTTO-Versand usw.

- Erfahren Sie praktische Anwendungsfälle, lernen Sie diese zu beurteilen u. finden Sie pragmatische Lösungen für deren Problematikbearbeitung diverser (vorbereiteter) Fallbeispiele zu Konfliktmöglichkeiten im Unternehmen
- Fragen Sie nach Antworten für Ihre individuelle Problemstellungen
- Freuen Sie sich auf mehr als 3 Stunden geballte Informationen und praktische Bearbeitung div. Fragestellungen durch einen erfahrenen und kompetenten Fachmann

Teilnahmegebühr:	EUR 495,00 inkl. Pausenverpflegung und Getränke***
Teilnehmeranzahl:	max. 12 pro Workshop
Workshopunterlagen:	jeder Teilnehmer erhält einen eigenen USB-Stick mit den Workshopunterlagen
Teilnehmerurkunde:	jeder Teilnehmer erhält eine Teilnehmerurkunde
Workshopzeitpunkt:	WS 1: 18-04-2020 von 09:00 bis 12:15 WS 2: 18-04-2020 von 13:00 bis 16:15
Workshoport:	Schloss Hotel SEEFELS – Pörschach-Techelsberg
Frühbucherbonus:	15% (bei Buchung bis 10. Februar 2020)

PRAXIS - WORKSHOP DATENSCHUTZMEDIATION

von Herrn Mag. Ulrich Wanderer, der erste Datenschutzmediator Österreichs

Themen und Fallbeispiele

- Fact Finding zu Datenschutzthemen in Konfliktfällen der Workshop-Teilnehmer
Motto: Welche Konfliktfälle haben Sie im Bereich der Datenschutzthematik bisher erlebt, welche Gemeinsamkeiten können Sie hier nennen?
Auswahl eines Beispiels aus dem Kreis der Workshop-Teilnehmer (Fall 4)
- Bearbeitung diverser (vorbereiteter) Fallbeispiele zu Konfliktmöglichkeiten im Unternehmen
Fall 1: Die Belegschaft kämpft (ohne BR) um korrekten Umgang mit ihren Daten
Fall 2: Kunden/Geschäftspartner im Datenschutzkonflikt mit dem Unternehmen
Fall 3: Der Datenschutzbeauftragte im Spannungsfeld zwischen DSGVO, Geschäftsführung und Belegschaft
Fall 4: Fallbearbeitung des ausgewählten Beispiels der WS-Teilnehmer
- Anlässlich der Erarbeitung der Fallbeispiele lernen Sie Methoden anzuwenden, die zur
a.) Eskalation b.) Deeskalation c.) Beilegung
des Konflikts beitragen.

Sie erhalten darüberhinaus:

Fact-Input des Workshopleiters (Hand-Out)

- Der Datenschutzbeauftragte als Konfliktpartei und Mediator
- Vorteile der Datenschutzmediation im Vergleich zu Behörde und Gericht

Teilnahmegebühr:	EUR 440,00 inkl. Pausenverpflegung und Getränke***
Teilnehmeranzahl:	max. 12 pro Workshop
Workshopunterlagen:	jeder Teilnehmer erhält einen eigenen USB-Stick mit den Workshopunterlagen
Teilnehmerurkunde:	jeder Teilnehmer erhält eine Teilnehmerurkunde
Workshopzeitpunkt:	WS 3: 18-04-2020 von 09:00 bis 12:30 WS 4: 18-04-2020 von 13:00 bis 16:30
Workshoport:	Schloss Hotel SEEFELS – Pörschach-Techelsberg
Frühbucherbonus:	15% (bei Buchung bis 10. Februar 2020)

*** Die Kärntner DatenschutzexpertInnen sind als gemeinnütziger Verein konzipiert und verrechnen daher keine gesetzliche Umsatzsteuer.

ANMELDUNG

Ja, ich möchte verbindlich am Datenschutzsymposium teilnehmen.

 **2. Kärntner Datenschutzsymposium 2020 am 17-04-2020 von 9:15 bis 17:15 Uhr**

Ja, ich möchte verbindlich an folgenden Workshops am 18-04-2020 teilnehmen:

 **Workshop „SAP & DSGVO - kompatibel“ - WS1 am 18-04-2020 von 9:00 bis 12:15 Uhr**

 **Workshop „SAP & DSGVO - kompatibel“ - WS2 am 18-04-2020 von 13:00 bis 16:15 Uhr**

 **Workshop Datenschutzmediation - WS3 am 18-04-2020 von 9:00 bis 12:30 Uhr**

 **Workshop Datenschutzmediation - WS4 am 18-04-2020 von 13:00 bis 16:30 Uhr**

Name:

Unternehmen (Rechnungsadresse)

Meine Teilnahme-Buchung gilt vorbehaltlich, des Einlangens des Teilnahmebeitrages auf das Konto bei der Raiffeisenlandesbank Kärnten IBAN: AT65 3900 0000 0118 3300.

Die Reihung der Teilnehmer erfolgt auf Basis des Eintreffens des Zahlungseingangs. Im Falle einer Nichtberücksichtigung als Teilnehmer erhalte ich die einbezahlte Teilnahmegebühr binnen 8 Tagen nach Fixierung der Teilnehmer rückerstattet. Sollten Sie spezielle Bedürfnisse (Barrierefreiheit, Lebensmittelunverträglichkeiten etc.) haben, geben Sie uns diese bei Ihrer Anmeldung bekannt.

Die Information über die Verwendung meiner personenbezogenen Daten (Datenschutzerklärung) finde ich auf der Homepage www.datenschutzexpertinnen.at!

 **Ja, ich habe die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen und bestelle verbindlich.
E: symposium@datenschutzexpertinnen.at**

Name (bitte in Großbuchstaben)

Unterschrift

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung in dieser Unterlage verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung somit für alle in Österreich anerkannten Geschlechter.